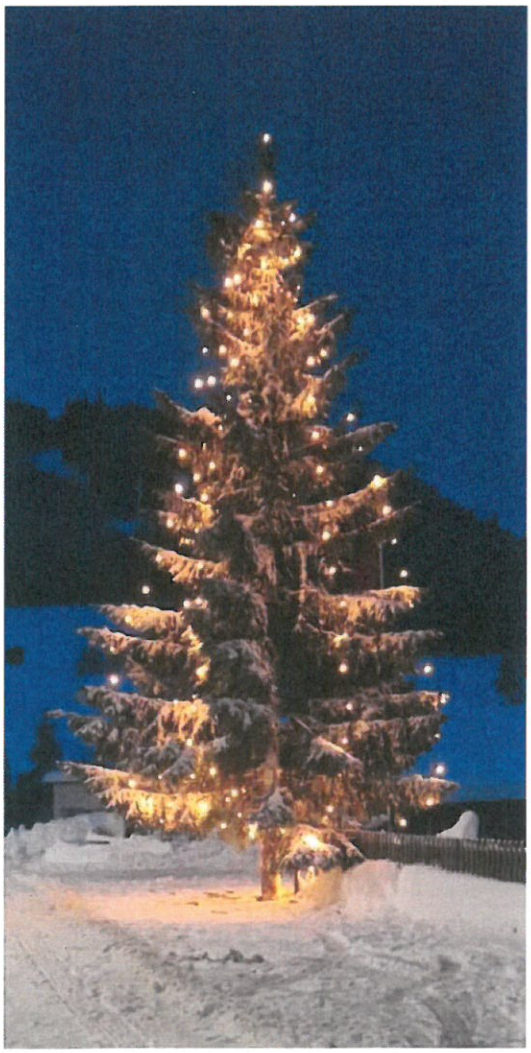
Liebe Fendlerinnen und Fendler!

Ein intensives Arbeitsjahr neigt sich zu Ende und es ist Zeit das Jahr 2023 Revue passieren zu lassen.

Nach anstrengenden Vorbereitungsarbeiten konnten wir im April mit dem Umbau bzw. Neubau unseres Kindergartens beginnen. Mein großer Dank gilt dem Bauausschuss, mit dem wir problemlos, nach meist kurzer Diskussion, alle Gewerke vergeben konnten. Mit diesem Neubau für unsere Kinder in Fendels können wir sicher einiges zur Verbesserung der Lebensqualität in Fendels beitragen. Die Einweihung im Oktober war ein gelungenes Fest und wir konnten das Ergebnis alle gemeinsam besichtigen.

In den Sommermonaten bis Ende Oktober wurde die Zufahrt nach Fendels für uns alle zu einer Herausforderung. Durch intensive Verhandlungen mit dem Land Tirol wurden uns finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt und wir konnten mit den Bergbahnen eine Erweiterung der Fahrzeiten erwirken.



Diese wurde von Fendlerinnen und Fendlern, sowie vielen Gästen genutzt und somit konnten wir die Ersatzstraße etwas entlasten. An dieser Stelle möchte ich mich für alle Unannehmlichkeiten entschuldigen – dafür haben wir jetzt eine gesicherte L 313.

Weiteres ist es mir ein Anliegen meinem Team, meinen direkten Mitarbeitern, Amtsleiterin Monika, Gemeindesekretärin Bettina, Gemeindekassier und Waldaufseher Werner, den Gemeindearbeitern Manfred und Reinhold und bei meinem Vizebürgermeister Reinhard recht herzlich für die tatkräftige Mitarbeit danken!

Nun ist aber die weihnachtliche Zeit, Zeit um wieder Energie zu sammeln und mit unseren Familien zu verbringen.

Ich wünsche Euch, euern Familien, Partnern und Freunden und all Euren Lieben ein friedliches und besinnliches Weihnachten. Uns allen wünsche ich einen angenehmen Jahreswechsel mit Gesundheit und Hoffnung, sodass wir 2024 mit Zuversicht und auch Tatendrang starten können.

Euer Bürgermeister
Stefan Köhle

FAMILIENVERBAND FENDELS

Rückblick auf ein aktives Jahr des kath. Familienverbandes Fendels

Wir bemühen uns rund ums Jahr Aktivitäten für Jung und Alt anzubieten.

So fanden von Oktober bis Mai, wie jedes Jahr, monatlich unsere beliebten Seniorennachmittage statt. Zum Abschluss der Saison machten wir gemeinsam einen Ausflug in die Pfundser Tschey, wo wir nach einem kurzen Fußmarsch in der Kapelle eine Andacht feierten. Anschließend gab es im „Berghof" Kaffee und Kuchen.

Für unsere kleinen GemeindebürgerInnen veranstalteten wir im Winter eine spannende Lichterwanderung zur „Wurzel" mit anschließender Verköstigung und eine Faschingsfeier mit Kindergarten und Schule gemeinsam. Das Tanzbein konnten unsere 4-10 Jährigen bei einem coolen Zumbakurs schwingen. Ein weiteres Highlight für unsere kleinen Entdecker fand in den Sommerferien statt. Waldpädagogin Frau Birgit Kluibenschädel veranstaltete mit uns einen spannenden Walderlebnisnachmittag am Saurschbühl. Es war trotz regnerischem Wetter ein tolles Erlebnis.

Zu Maria Lichtmess bekamen alle Kinder die im Jahr zuvor in unserem Dorf geboren wurden eine selbstgebastelte, geweihte Kerze von uns überreicht. Auch zur Geburt wird jeder neue Erdenbürger mit einem kleinen Geschenk des Fendler Familienverbandes Willkommen geheißen.

Auch unsere Mamas und Papas dürfen nicht zu kurz kommen. Deswegen wurde jeder zum Mutter - und Vatertag mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht. Weiters gab es am Kirchtag wieder wunderschöne Kräutersträußchen. Die freiwilligen Spenden haben wir im Herbst einer Familie, die das Schicksal hart getroffen hat, gespendet.

Wie auch in den letzten Jahren schmücken auch heuer wieder unsere selbstgebastelten Adventgestecke zahlreiche Haushalte in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Unser wohl aufwändigstes Projekt des Jahres ist der neu gestaltete Weihnachtsweg am Parthweg welcher noch bis 6. Jänner bewundert werden kann. Er wurde mit sehr viel Liebe von uns entworfen, gestaltet und umgesetzt.

Nun wünschen wir euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir freuen uns bereits auf unser kommendes Vereinsjahr.

JUNGBAUERN FENDELS

Die Jungbauern blicken erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Angefangen haben wir dieses Jahr am Herz Jesu Sonntag mit dem jährlichen Bergfeuer.

Einige unserer Mitglieder waren dieses Jahr auch sportlich unterwegs und haben 2x bei einem Volleyballturnier teilgenommen, welche zwar nicht gewonnen wurden, aber viel Spaß gemacht haben. Bei den Neuwahlen am 11. August 2023 wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Der neue Ausschuss besteht wieder aus zehn Mitgliedern mit Selina Eberhart als Ortsleiterin und Christoph Lergetporer als Obmann. Seit den Neuwahlen können wir 4 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen.

Gleich nach den Neuwahlen veranstalteten wir den Almabtrieb am Seilbahnparkplatz, welcher trotz schlechtem Wetter ein voller Erfolg war. Wie jedes Jahr organisierten wir das Erntedankfest, wo wir die Kirche dekoriert und anschließend eine Agape ausgerichtet haben.

Zur Volkschuleinweihung richteten wir eine kleine Feier für die Eröffnung der Volksschule und des neuen Kindergartens „Fendler AdLERNest" aus.
Am 31. Oktober bereiteten wir wie jedes Jahr die Kirche vor und gestalten diese für die Nacht der 1000 Lichter. Wir schenkten wieder Glühwein und Kinderpunsch für die Besucher aus – passend zu dem kalten Abend im Oktober. Dieses Jahr haben wir freiwillige Spenden für die Familie Neuner gesammelt, die bei einem Unfall den Familienvater verloren haben. Gilbert Neuner hinterlässt seine Frau sowie
seine Kinder von denen 1 Kind pflegebedürftig ist. Dank Euren großzügigen Spenden konnten wir eine Summe von € 300,00 sammeln, welche wir der Familie Neuner gespendet haben um diese in ihrer schweren Zeit etwas zu unterstützen.
Am 04. November fand unser Kegelturnier statt. Dank der Unterstützung des Quellalpin im Kaunertal, insbesondere dem Restaurant Talgenuss, welches uns mit Getränken und Speisen bestens versorgt hat, konnten wir einen lustigen Abend mit rund 60 Teilnehmer im Kaunertal verbringen. Es gab tolle Preise zu gewinnen, welche uns dankeswerterweise von den Bergbahnen Serfaus, Sport Schranz und dem Theaterverein Fendels gesponsort wurden. Wir wollen uns nochmals bei allen Teilnehmern des Turniers bedanken, es hat uns eine große Freude bereitet dieses Turnier auszurichten.
Auch im Dezember können wir auf einen freudigen Monat zurückblicken. Dem Nikolaus durften wir erneut helfen alle Kinder zu beschenken. Wir begleiteten ihn bei seinem Umzug durch das Dorf, damit alle Kinder ihre Geschenke erhielten. Unsere nächste Aktion war der Christbaumverkauf. Außerdem haben wir uns für Weihnachten etwas ganz Besonderes überlegt. Heuer organisieren wir das erste Mal das „Warten auf das Christkind". Den Weihnachts-Nachmittag verbringen wir gemeinsam mit den Kindern. Wir spielen, basteln, und warten gemeinsam auf das Christkind. Genauere Informationen gibt es auf einem separaten Postwurf.
Zu guter Letzt schließen wir das Jahr 2023 mit einer Silvesterparty ab, welche wie früher in der Obelixbar stattfinden wird.
Ein recht herzliches DANKE, an alle Mitglieder, freiwilligen Helfer, und alle die unsere Feste und Veranstaltungen fleißig besucht haben.
Im Namen aller Mitglieder wünschen wir Euch allen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

FEUERWEHR FENDELS

Die Freiwillige Feuerwehr Fendels blickt auf ein höchst ereignisreiches Jahr 2023 zurück.
185 Zusammenkünfte mit 2655 Stunden, bestehend aus Proben, Übungen und Schulungen sowie Einsätze und Tätigkeiten verlangten den Mitgliedern der Feuerwehr viel ab.
Bei der Jahreshauptversammlung am 04.02.2023 wurden heuer auch die Neuwahlen unter der Wahlleitung von Bgm. Stefan Köhle abgehalten. Das alte Kommando bestehend aus dem KDT Greiter Norbert, KDT-Stv. Schranz Mario, Kassier Karner Peter und Schriftführer Greiter Robert legten ihre Ämter nieder und übergaben sie dem neuen Kommando. Dieses Kommando besteht aus KDT Greiter Harald, KDT-Stv. Greiter Norbert, Kassier Karner Markus und Schriftführer Greiter Jürgen. Unter anderem wurden auch die beiden Mitglieder Greiter Norbert und Mario Schranz mit einem Verdienstzeichen geehrt.

Beginnend mit den Wintermonaten startete auch 2023 wieder ein ATS-Trupp mit dem Ziel, das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber zu erlangen. Am 06.05.2023 war es in der Pontlatz-Kaserne in Landeck soweit. Spiss Fabian, Greiter Harald und Walch Sandro erlangten das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber. Gratulation zu dieser tollen Leistung! Ein großer Dank gilt natürlich auch den Ausbildern für diesen Trupp.

Im Jahr 2023 verzeichnet die Feuerwehr 17 Einsätze, einer davon war ein Großeinsatz: Am Samstag, den 10.06.2023 um 16:36 wurde die Feuerwehr zu einem Waldbrand im Bereich der Lifttrasse bei Stütze 4 und 5 von der Seilbahn Ried-Fendels nachalarmiert. Mittels Hubschrauber wurde ein Erkundungsflug vorgenommen, um die Lage besser einschätzen zu können. Vom Feuer waren ca. 1,5 ha Wald im steilen Gelände betroffen. Durch die tatkräftige Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte und Gehilfen konnte auch dieser Einsatz bewältigt werden. Endgültiges Brand-Aus konnte am Montag, den 12.06.2023 um 10:00 Uhr gegeben werden. Dort wurden die letzten Glutnester mittels Löschrucksäcken gelöscht. Im Einsatz standen im Gesamten 11 Feuerwehren mit ca. 95 Mann, die Bergrettung Ried mit ca. 9 Mann, die Drohne der Feuerwehr Landeck, 2 Hubschrauber, Libelle Tirol, Bgm. Stefan Köhle mit dem Gemeinderat. Es wurde zum Glück niemand verletzt und alles°ist°gut°abgelaufen.

Am Samstag, den 30.09.2023 fand in Fendels der Abschnittsübungsnachmittag statt. Um die Mitglieder der Feuerwehren des Abschnittes zu fordern wurden 8 spannende und knifflige Übungen vorbereitet. Beginn war um ca. 13:30 der Übungen und beendet wurde der Übungsnachmittag von KDT Greiter Harald um ca. 18:00. Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren in umliegenden Gemeinden ist sehr wichtig, um Einsätze schnell und sicher abzuarbeiten. Es konnten alle Übungen mit Bravour gemeistert werden.

Das Kommando der Feuerwehr Fendels möchte sich bei der gesamten Dorfbevölkerung, bei der Gemeinde und dem Gemeinderat, bei allen Unterstützern und bei allen Feuerwehrmitglieder für die tolle Unterstützung, die gute Kameradschaft und die sehr gute Zusammenarbeit, sowie den großen Ehrgeiz über das gesamte Jahr recht herzlich bedanken. **Wir wünschen euch allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.**

THEATERGRUPPE FENDELS

Im vergangenen Winter konnten wir insgesamt 15 Aufführungen unseres Stückes „Sport ist Trumpf" auf die Bühne bringen! Es war ein toller Erfolg, wir hatten wieder sehr viele Besucher. Während der Sommermonate besuchten wir dann zahlreiche umliegende Bühnen – dabei konnten wir uns auch den einen oder anderen Tipp abschauen. Im August hatten wir uns auch heuer wieder bereit erklärt, das Stockschießen vom TVB zu übernehmen. Geplant waren vier Termine, ein Termin musste aufgrund von Schlechtwetter abgesagt werden. Es waren wirklich nette Abende mit vielen Besuchern, auf diesem Wege noch einmal vielen Dank für´s Dabei sein!

Anfang Oktober starteten wir dann mit den ersten Proben für unser diesjähriges Stück. „Eine verhängnisvolle Nacht" lautet der Titel, natürlich darf auch heuer wieder ordentlich gelacht werden! Bis zur Premiere nach Weihnachten werden wir ca. 20 Proben absolviert haben. Es freut uns ganz besonders, dass unser Toni heuer wieder mitspielen kann! Weiters dürfen wir zwei neue Spieler auf der Bühne begrüßen - Viktoria Greiter und Jan Kometer werden uns heuer tatkräftig unterstützen! Den beiden jetzt schon toi toi toi für die Aüfführungen und viel Spass auf der Bühne!wir dann mit den ersten Proben für unser diesjähriges Stück. „Eine verhängnisvolle Nacht" lautet der Titel, natürlich darf auch heuer wieder ordentlich gelacht werden! Bis zur Premiere nach Weihnachten werden wir ca. 20 Proben absolviert haben. Zum Inhalt des heurigen Stückes: Was für eine Nacht! Die beiden Lokalpolitiker Toni Sieger und Erich Pfund wachen nach einer reichlich durchzechten Nacht aus ihrem Tiefschlaf auf. Der Tag beginnt jedoch mit einem Alptraum, der die beiden um Ruhm, Anerkennung, Ehe und Ehre bringen kann. Denn plötzlich will sich die Tänzerin Olga bei Toni einquartieren, die Polizei ist im Haus und der üble Ganove Mario Brutelli will Geld aus Spielschulden mit Waffengewalt eintreiben. Tonis Frau Frida setzt alle Hebel in Bewegung um ihren Mann als zukünftigen Landeshauptmann zu sehen, denn die Nachbarin Silvia Huber nervt gewaltig. Dagegen will die Gemeindekassierin Renate Kern nur eines: Das Geld aus der Gemeindekasse muss wieder her. Ein gefundenes Fressen für die Journalistin Martina Baumann: Das ist ihre große Story! Wie das ganze ausgeht – seht es euch am Besten selbst an! Gespielt wird wieder wöchentlich ab Weihnachten bis Ostern im Gemeindesaal. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 9 Euro (Kinder 5 Euro). Eine Reservierung ist erforderlich unter 0677/62826874 (Erna) oder 0664/5881750 (Berta).

Wir freuen uns jetzt schon auf viele lustige Theaterabende und wünschen allen Fendlerinnen und Fendlern Frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

CHOR EINKLANG FENDELS

Wir blicken erneut auf ein erfolgreiches und intensives Chor Jahr zurück!

Nach unseren weihnachtlichen Klängen im letzten Jahr starteten wir im März wieder mit unseren Proben. Unser erster Auftritt fand im Juni statt, dort durften wir die Messe für die neuen Firmlinge gestalten. Gleich darauf – ebenfalls im Juni – traten wir bei uns in der Kirche für eine heilige Messe auf. Der zeitintensivste Monat des Jahres war bei uns definitiv der September: eine Hochzeit in Imsterberg, eine Taufe in Stams, die Gestaltung der hl. Messe für die neuen Ministranten in Serfaus und das Begleiten einer Messe in Fendels zum Erntedankfest. Der eher weitere Weg auf Stams wurde genutzt, um die Gemeinschaft zu pflegen und so trafen wir uns im Crazy Eddy zum gemeinsamen Frühstück. Zu guter Letzt waren wir - wie jedes Jahr - bei der Gestaltung der Messe zu Allerheiligen dabei.

Diese Messe zählt mittlerweile seit unserem Entstehen im Jahr 2018 als fester Bestandteil in unserem Chorprogramm.

Unser krönender Abschluss für dieses Jahr waren wieder unsere weihnachtlichen Klänge. Dieses Jahr war es jedoch etwas anders... Wir bedanken uns bei allen recht herzlich, die dabei waren und diesen Abend mit uns verbracht haben.

Wir hoffen, dass wir ein bisschen Weihnachtsstimmung verbreiten konnten und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Dieses Jahr dürfen wir unsere neuen Mitglieder vorstellen (sollte es dem ein oder anderen noch nicht bei unseren weihnachtlichen Klängen aufgefallen sein). Wir freuen uns, dass Anna De Gref, Elisa Schlierenzauer, Theresa Kometer, Verena Erhart und Monika Pult zu uns gefunden haben und unseren Trupp somit erweitern! Es sind jedoch alle eingeladen, die Spaß und Freude am Singen haben, sich uns anzuschließen. Melde dich einfach bei einem Chormitglied!

Wie ist unser Chor entstanden?

Unser Chor entstand durch ein gemütliches Zusammensitzen nach einer üblichen Musikprobe. Melanie Pult hatte die Idee eines Spaßchors und verteilte die wichtigsten Rollen wie Chorleiterin, Obfrau usw. Der Spaß wurde Ernst und wir alle bemerkten, dass unser gemeinsames Singen gar nicht so schlecht klang. Nach unzähligen Stunden, grauen Haaren und Lachen haben wir uns zu dem entwickelt, was wir jetzt sind – und das haben wir alles mehr oder weniger unserer Melli zu verdanken!

Mit einem lachenden, aber auch weinenden Auge müssen wir unsere Melli leider verabschieden, da sie einen neuen Lebensweg einschlagen wird. Wir haben Ihr so viel zu verdanken und ohne sie würde es unseren Chor Einklang gar nicht geben! Wir wünschen dir liebe Melli, alles Gute für das, was auf dich zukommt!

Gleichzeitig freut es uns ganz besonders, dass Franzi Köhle unsere Chorleitung übernimmt und dürfen somit weiterhin vielen schönen Momenten entgegenblicken. Dir liebe Franzi wünschen wir gutes Gelingen, Spaß und Motivation bei deiner neuen Aufgabe als Chorleiterin!

Der Chor Einklang wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

MUSIKKAPELLE FENDELS

Das Jahr 2023 war für unsere Musikkapelle ein ganz besonderes Jahr. Begonnen hat dieses bereits im Januar mit den Proben für das jährliche Frühjahrskonzert. Da dieses aufgrund des Umbaus der Volksschule Fendels nach Prutz in die NMS Prutz/Ried verlegt wurde, konnten wir uns dort an zahlreichen Zuschauern, der neuen Location und einem gelungenen Konzert erfreuen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Zuhörern bedanken, welche den Weg nach Prutz auf sich genommen haben. Gefolgt von den jährlichen Prozessionen, dem Almfest und Sommerkonzerten, welche wir teilweise wieder in Zusammenarbeit mit den Fendler Gastronomen durchführen konnten, war das Highlight des Jahres unsere Fahnenweihe der Vereinsfahne am 13.08.2023. Mit diesem Anlass wurde ein Herzensprojekt der Musikkapelle erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen, welches unseren Verein nun über Generationen prägen wird. Aus diesem Grund möchten wir uns nochmal recht herzlich bei den zahlreichen Spendern für die Unterstützung bedanken – ohne Euch wäre die Umsetzung dieses kostenintensiven Projektes nicht möglich gewesen. Die Vereinsfahne inklusive Fähnriche ist nun ein fester Bestandteil unserer Musikkapelle und wird uns in Zukunft bei jeglichen Festen und kirchlichen Feiern begleiten.

Doch auch ein aufregendes und besonderes Jahr neigt sich irgendwann zu Ende. So werden wir das Musikjahr 2023 mit Neuwahlen abschließen und mit voller Motivation ins nächste Jahr vorausschauen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal von ganzem Herzen bei unserem langjährigen Obmann Markus Buchhammer bedanken, der diese Tätigkeit nun in die Hände von Spiss Fabian geben wird. DANKE MARKUS FÜR DEINE LANGJÄHRIGE TÄTIGKEIT ALS OBMANN DER MUSIKKAPELLE FENDELS! Offiziell werden wir das diesjährige Musikjahr mit dem Silvesterblasen abschließen.
Bis dahin wünscht die Musikkapelle Fendels allen Fendlern/Innen eine schöne Weihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Fendler Bergkameraden

Und wieder ist ein Jahr vergangen, wo wir wieder auf einige Tätigkeiten zurückblicken können. Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres wurden unsere Mitglieder mit neuen Vereinsjacken ausgestattet. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Vergelts Gott den gesamten Sponsoren.

Weiter gings mit der Lawinenübung im Februar, gefolgt von der Jahreshauptversammlung und dem Frühjahrsputz im April, den wir wieder in Kooperation mit der gesamten Gemeinde durchführten. Als der letzte Schnee geschmolzen war, starteten wir mit einer motivierten Truppe mit den ersten Arbeiten auf der alten Alm. Eine streckenweise Erneuerung und Renovierung des gesamten Wasserzulaufs vom „Karlebach" bis zum Wasserrad stand auf dem Programm.

Es folgten einige weitere Tätigkeiten. Als weiteres Projekt wurde beschlossen, einen neuen Brunnen zu erstellen, da der bestehende schon zu verfallen drohte. Wir bauten Ihn natürlich baugleich nach und somit wurde wieder ein neuer Blickfang geschaffen.

Auch beim traditionellen Bergfeuern am Herz-Jesu-Sonntag waren wir wieder mit drei Gruppen vertreten. Die Gemeinschaftstour auf die Zirmspitze ließen wir mit einem kameradschaftlichen Nachmittag und einem musikalischen Abend ausklingen. Auch für 2024 gibt es bereits ein Projekt. Wir erneuern das bestehende, kleine Gipfelkreuz auf dem Mittagskopf, da das bestehende Gipfelkreuz (bisher nur in Astform vorhanden) samt Unterbau auch zu verfallen droht. Die Planungen sind bereits seit Oktober im Gange, die Fertigung ist über den Winter geplant und die Aufstellung samt Einweihung und Gipfelmesse ist für Sommer 2024 geplant.
Wir möchten uns recht herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, der Gemeinde, sowie allen Mitwirkenden übers gesamte Jahr bedanken und vielmals Danke sagen. **Wir wünschen Euch allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2024er Jahr.**

Fendler AdLERNest

Liebe Fendlerinnen und liebe Fendler!

Im Gemeindehaus ist es nun still geworden – kein Kinderlachen, kein Weinen, auch kein Trampeln und Rennen im Gemeindesaal, kann die Gemeindestube nun vom konzentrierten Arbeiten abhalten.

Auch das Teilen des Gemeindesaales und des Probelokales ist nicht mehr nötig. Jeder hat nun seinen eigenen Bereich bekommen.

Deshalb möchte ich mich herzlich bedanken für die gegenseitige Toleranz, die wertschätzende Art und die lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Musikkapelle, dem Familienverband, dem Theaterverein, der Volksschule und der Gemeinde.

Seit Oktober 2023 sind alle Fendler Kinder nun unter einem Dach im „Fendler AdLERNest" vereint.

Die neuen, hellen und großzügigen Räumlichkeiten sind eine große Erleichterung der täglichen Arbeit für uns und traumhaft für die Kinder. Hier haben sie nun genug Platz, um mit ihren Freunden zu spielen, zu turnen, zu basteln und ihre Ideen zu verwirklichen. Außerdem genießen wir den tollen Turnsaal, die Gemeinschaft mit den Schülern und die Nähe zu den Spazierwegen.

Derzeit besuchen 17 Kinder, davon 11 Mädchen und 6 Buben den Kindergarten.

4 Zweijährige Kinder sind auch darunter – unsere Windelflitzer fühlen sich sehr wohl und kommen gerne in den Kindergarten.

Seit März dürfen wir nun zu dritt die Kinder begleiten. Maria Morscher-Gitterle kommt aus Urgen und hat sich auf das Abenteuer Kindergartenassistenz eingelassen. Sie ist eine große Hilfe und Bereicherung für uns und hilft den Kindern mit ihrer achtsamen und wertschätzenden Art sich selber zu spüren und selbstbewusst zu werden. Marias Glücksstunde und Petras Kinderyogaeinheiten sind zwei tolle Angebote, die die Kinder sehr genießen.

Sprachförderung, Kreativität, Bewegung, Natur - und Sachbegegnung, Ethik und Religion bilden den Hauptteil unserer täglichen Auseinandersetzung mit Lerninhalten. So versuchen wir die Kinder auf die Herausforderungen der Schule und des weiteren Lebens vorzubereiten und die Erziehung der Eltern zu unterstützen.

So bedeutend für die Kinder die Gemeinschaft und das Lernen im Kindergarten ist, so wichtig sind aber auch die Ferien für die Kinder. Zeit zum Ausschlafen zum Faulenzen oder seinen Hobbys nachzugehen, schenkt Kraft und macht Freude.

Nun wünsche ich euch allen von Herzen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Neues Jahr!

Carmen, Petra & Maria und die Kindergartenkinder

Liebe Dorfbewohnerinnen, liebe Dorfbewohner!

2023 – Ein Jahr voller Veränderungen.

Zum Jahresabschluss möchten wir euch auch heuer wieder einen kurzen Rückblick auf dieses aufregende Schuljahr geben. Übersiedlung, Unterricht im Musikprobelokal, Straßensperre, Pensionierungsfeier, Schulumbau, Begrüßung der neuen Schulleitung, Einweihungsfeier – so viele außergewöhnliche Ereignisse werden die Kinder und auch die Lehrpersonen nicht so schnell vergessen.

Übersiedlung ins Musikprobelokal

In den Osterferien wurde das komplette Schulhaus ausgeräumt und die wichtigsten Lehr- und Lernmaterialien wurden ins Musikprobelokal übersiedelt, damit wir dort nach den Ferien unseren Unterricht fortsetzen konnten. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern verbrachten wir dort die letzten Schulwochen bis zu den Sommerferien unter einem Dach. Mit sehr viel Spontanität, Flexibilität und Rücksichtnahme war es auch möglich, den Schulalltag so normal wie möglich zu gestalten und so konnten wir unser gewohntes und geplantes Schulprogramm dort fortsetzen. Hiermit möchte ich ein sehr großes Lob an die Kinder aussprechen, die im Gemeindehaus äußerst unkompliziert und mit sehr viel Fleiß ihren Schulalltag meisterten.

„Alles im Leben hat seine Zeit"

Für unsere langjährige Schulleitung, Ruth Mangott, begann im Herbst ein neuer Lebensabschnitt. Um sie noch einmal in Fendels so richtig hochleben zu lassen, organisierten wir für sie Ende Juni eine Überraschungsfeier. Da unsere ehemalige Direktorin ihre Freizeit besonders gerne in der Natur verbringt, fuhren wir nach dem feierlichen Abschlussgottesdienst mit der "Bibirella" zum "Sauerschbühel". Dort überraschten wir sie mit einem Gedicht, Geschenken, Dankesworten, leckerem Essen und mit einem Lied mit vielen Herzenswünschen. Den Ausklang genossen wir gemeinsam im Wald bei netten Gesprächen.

Zurück im umgebauten und renovierten Schulhaus

In der letzten Ferienwoche übersiedelten wir mit vielen fleißigen Helfern und

Helferinnen alles zurück ins Schulhaus, da wir unbedingt wieder in unserem Klassenzimmer starten wollten. Dort wurde nebenbei fleißig geputzt, gearbeitet, eingeräumt und die Klasse wurde für den Unterricht bestens vorbereitet. Voller Freude durften wir nach den erholsamen und unvergesslichen Sommerferien wieder in unserem umgebauten Schulgebäude starten. Am ersten Schultag begrüßten wir insgesamt 13 Kinder in unserem Klassenzimmer. Auf unsere 3 neuen Schülerinnen in der ersten Schulstufe freuten wir uns ganz besonders und wir sind froh, dass sie nun unsere Klassengemeinschaft erweitern. So eine große Anzahl an Schülerinnen und Schüler gab es schon seit über 10 Jahren nicht mehr in Fendels. Neben dem normalen Schulalltag wurden im Schulhaus und rund um das Schulgebäude noch einige Bauarbeiten fertigstellt.

Begrüßung der neuen Schulleitung

Im neuen Schuljahr begrüßten wir unseren neuen Direktor Patric Niederbacher an der Schule. Neben der Volksschule Fendels leitet er auch die Volksschulen Serfaus und Kaunertal.

Am Freitagvormittag unterrichtet er die Kinder und ein besonderes Highlight ist bestimmt das gemeinsame Brotbacken vor der Pause. Dabei lernen die Kinder verschiedene Brotsorten und Rezepte kennen. Das frisch gebackene Brot dürfen sie dann in der Pause genießen. Als Klassenlehrerin bin ich über die unkomplizierte, wertschätzende und feine Zusammenarbeit besonders froh und dankbar. Für uns ist es eine Bereicherung, dass wir nun auch mit den Kindergartenpädagoginnen im „Fendler AdLERNest" zusammenarbeiten können. Es ist fein, sich morgens auszutauschen oder gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Herbstausflug ins „Ötzi-Dorf" und zum Greifvogelpark

Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns bei perfekten Tempertaturen gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Kaunertal nach Umhausen ins "Ötzidorf". Dort tauchten wir in die Jungsteinzeit ein und durften sehr viel über Ötzi und sein Leben erfahren. Nach einer warmen Stärkung spazierten wir zum Greifvogelpark. Bei dieser Flugshow zeigten uns Bussarde, Milane, Falken, Adler,... ihre Flugkünste und es war ein absolutes Erlebnis. Nachdem uns auch sehr viel über diese Greifvögel erzählt wurde, durften wir sie bei einem Rundgang noch besichtigen. Nach einer kurzen Stärkung im Wald spazierten wir gemütlich zum größten Wasserfall Tirols. Zum Abschluss verbrachten wir noch eine feine Zeit auf dem Ötzi-Spielplatz und der große Bus brachte uns am späten Nachmittag wieder zurück nach Hause.

Laternenumzug – „Lichterkinder auf dieser Erde"

Die religiösen Feste im Jahreskreis sind bei uns an der Schule mittlerweile Tradition und kaum mehr wegzudenken. Am 9. November erinnerten wir uns an den Heiligen Sankt Martin. Am Donnerstag feierten wir bei Einbruch der Dunkelheit unser traditionelles Martinsfest. Mit unseren selbstgebastelten Laternen zogen wir gemeinsam durch das Dorf und blieben an verschiedenen Stationen stehen. Nach dem Lichtertanz auf dem großen Vorplatz der Schule gab es zur Stärkung für alle Hot Dogs, Punsch und Kastanien. Ein herzliches Dankeschön an Reinhold, Berta und Conny, die uns mit diesen Köstlichkeiten versorgten. Unsere Adventszeit begann mit dem Besuch der jährlichen Frührorate. Anfang Dezember gab es eine kleine Nikolausjause, wir besuchten im Religionsunterricht, den wunderschön geschmückten „Christkindlweg" und wir ließen, das Jahr besinnlich und ruhig ausklingen. Viele weitere Aktivitäten und Eindrücke aus unserer Schule findet ihr auf unserer aktuellen Schulhomepage unter www.vs-fendels.tsn.at

Gestaltung des Seniorennachmittags

Erstmalig werden wir gleich im Jänner gemeinsam mit dem kath. Familienverband den Seniorennachmittag gestalten. Bei einem netten Programm werden wir dort den Nachmittag in netter Gesellschaft im Gemeindesaal verbringen. Wir würden uns besonders freuen, wenn sich einige Fendlerinnen und Fendler an diesem Nachmittag Zeit nehmen und auch die Großeltern der Schulkinder bei diesem Nachmittag dabei wären. Damit unser Alltag in der Schule so reibungslos ablaufen kann, möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beitragen:

Unser DANK gilt der GEMEINDE FENDELS und ihren verlässlichen Mitarbeitern, dem Dekan Franz Hinterholzer mit seinem Team und natürlich auch allen Eltern für die Wertschätzung und für die besonders unkomplizierte und harmonische Zusammenarbeit und Unterstützung während diesem aufregenden Schuljahr.

Mit viel Freude blicken wir nun gemeinsam ins neue Jahr 2024!

Wir wünschen euch ALLEN schöne Momente mit viel Gesundheit, Friede und Liebe im Herzen! Vor allem eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien

Die Kinder und Lehrpersonen der VS Fendels Fabio, Mona-Aline, Paul, Anna P., Laura, Sofia, Ella T., Louis, Raphael, Lorena, Anna O., Emilia und Ella R.

VD Patric Niederbacher & KL Eva Wachter

Das Fendler AdLERNest

Im Zuge der Evaluierung „Familienfreundliche Gemeinde" hatte sich herausgestellt, dass wir beim Kindergarten dringenden Handlungsbedarf haben. Die alten Räumlichkeiten waren in die Jahre gekommen und die erfreulichen Kinderzahlen ließen den bestehenden Kindergarten wahrlich aus allen Nähten platzen. Erste Planungen wurden noch mit dem alten Gemeinderat in Angriff genommen, eines der ersten großen Projekte des neuen Gemeinderates war dann, die Umsetzung dieses großen Projektes. Nach einer intensiven Planungsphase konnte schlussendlich der Kostenrahmen von 1,5 Mio. Euro abgesegnet werden. Eine enorme finanzielle Herausforderung für unsere kleine Gemeinde, die ohne Förder- und Hilfsmittel für uns nicht zu stemmen gewesen wäre. Zahlreiche Gespräche und Verhandlungen mit dem Bund und Land waren notwendig, um dieses Projekt zu finanzieren. Mit Jahresbeginn 2023 konnten dann die Ausschreibungen an die Baufirmen getätigt werden – geplant war eine relativ kurze Bauphase von April bis September.

In den Osterferien war es dann soweit – die Volksschule wurde in das Gemeindehaus übersiedelt, damit die Bauarbeiten den Schulbetrieb nicht beeinflussen. Am 10. April wurde mit den Abbrucharbeiten gestartet. Gleich zu Beginn traten unvorhersehbare Probleme und damit auch Mehrkosten auf – so wurde zb im Bereich des Aufzugsschachtes eine 80cm dicke Betonschicht frei gelegt, die Stück für Stück herausgeschnitten werden musste. Dies sorgte gleich zu einigen Verzögerungen, die natürlich dann im Zeitplan wieder aufgeholt werden mussten. Auch konnte das Aushubmaterial nicht wie geplant zum Verdichten verwendet werden, sondern musste abtransportiert werden. Im Laufe der Bauarbeiten konnten aber an anderen Stellen immer wieder Kosten eingespart werden, und somit ist es uns gelungen, die Bausumme von 1,5 Mio. Euro nicht zu überschreiten! Trotz der hohen Inflation und den laufenden Baukosten ist dies im wahrsten Sinne des Wortes eine Punktlandung!

Durchgeführte Arbeiten

Im Vorfeld wurde entschieden, dass kein neuer Gebäudekomplex dazu gebaut wird, sondern dass die Räumlichkeiten im obersten Stockwerk umgebaut werden. Das gesamte Dachgeschoss wurde zum Kindergarten umgebaut – die Räumlichkeiten überzeugen durch Großzügigkeit und vor allem durch Helligkeit. Das komplette Gebäude wurde saniert – die Fassade gedämmt, die Verglasung der Fenster auf Dreifachverglasung umgestellt und die Dichtungen getauscht. Im Außenbereich wurde ein Spielbereich angelegt, sowie ausreichend Parkplätze geschaffen. Das Gebäude, bzw. der Spielbereich wurde über einen Weg auch vom Unterdorf aus zugänglich gemacht, damit die Kinder nicht die gesamte Landesstraße begehen müssen.

Für uns war es eine große Freude, dass die Volksschüler im September das neue Schuljahr wieder im Schulgebäude starten konnten. Die Kindergartenkinder mussten sich noch zwei Wochen gedulden, aber

Offizielle Einweihung

Am Sonntag, den 15. Oktober war es dann soweit – das Fendler AdLERNest wurde offiziell von unserem Dekan Franz Hinterholzer eingeweiht. Zahlreiche Ehrengäste, Vereine, sowie Fendlerinnen und Fendler sind der Einladung gefolgt, am Gottesdienst und dem anschließenden Tag der offenen Tür teilzunehmen. Der Gemeindesaal hätte an diesem Tag um einiges größer sein können, damit alle BesucherInnen zum Frühschoppenkonzert Platz gehabt hätten. Ein wahrer Festtag für unsere Gemeinde, schließlich finden nicht allzu oft eine solch große Einweihungsfeier bei uns statt!

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Beteiligten aufs Herzlichste bedanken! Ohne die perfekte Zusammenarbeit hätte dieses große Projekt nicht in so kurzer Zeit umgesetzt werden können! Wir wünschen allen Kindern viel Freude in den neuen Räumlichkeiten! Mit dem Neubau des Kindergartens und der Sanierung der Volksschule haben wir sehr viel in die Attraktivität und die Lebensqualität in unserer Gemeinde investiert und können mit Freude in die Zukunft der Kinder von Fendels blicken!

AdLERNest

TUNNELSANIERUNG FENDELS

Lange, aber notwendige 4 Monate liegen hinter uns. Die Sanierung der Natursteintunnel auf der L 313 Fendler Straße sind abgeschlossen und die Straße ab 1.11.2023 wieder normal befahrbar. Nach vier Monaten Bauzeit konnten die Instandsetzung und Erweiterung der beiden rund 60 Jahren alten Bestandstunnel planmäßig fertig gestellt werden. Für das Straßenbauprojekt wurden rund **1,6 Millionen Euro investiert.** Die beiden Naturtunnel wurden generalsaniert und auch der Straßenaufbau in den Tunneln erneuert. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen konnte auch der Ausbruchsquerschnitt vergrößert und eine neue Innenschale mit Entwässerung eingezogen werden, um ein modernes Lichtraumprofil zu schaffen. Die Portalbereiche wurden teils zusätzlich durch rückverankerte Spritzbetonwände und Felsvernetzungen gesichert. Insgesamt wurden rund 1. 800 Quadratmeter Felsvernetzungen angebracht und rund 1.200 Kubikmeter Spritzbeton verwendet. Durch den Tunnelausbau ist die Fendler Straße in Zukunft auch mit größeren Fahrzeugen problemlos befahrbar.

Die Gemeinde Fendels möchte sich hiermit nochmals für die Geduld und alle Unannehmlichkeiten bedanken.

INFORMATIONEN TOURISMUS

Ein Jahr voller Herausforderungen geht zu Ende. Ziemlich mühsam für alle war die Sperre der Fendler Straße. Die Erleichterung bei allen war groß, als wir ab Ende Oktober wieder die L313 befahren konnten. Ein kleiner Wermutstropfen ist, dass viele Gäste nicht oder mangelhaft informiert wurden und deshalb verärgert nicht angereist sind, oder früher wieder weitergezogen sind. Die Lösung mit den erweiterten Betriebszeiten der Seilbahn hat dann doch Erleichterung gebracht. An dieser Stelle vielen Dank den guten Verhandlern von TVB und Gemeinde. Ohne die geleistete finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen die Betriebszeiten auszuweiten. Für das kommende Jahr stehen wieder ein paar Projekte an. Der Resilienz-Weg wurde von Regina Walch geplant und wird von der Gemeinde am Gschwendtweg installiert. Der Tourismusverband beteiligt sich an den Kosten. Der Weg (Phönix-Weg) ist ein Fitnessparcours für die Seele, wo auf Schautafeln Übungen zur Stärkung der Resilienz gezeigt werden. Resilienz bedeutet psychische Widerstandskraft. Es geht darum, mit schwierigen Lebenssituationen zurecht zu kommen, sie zu überwinden und im besten Fall daran zu wachsen. Heutzutage ein wichtiges Thema. Eine Arbeitsgruppe nimmt sich der Wanderung Sattele – Mathonalpe – Ochsenkopf – Samariger Steig – Plangger – Kieselalpe – Sattele an. Ohne große Bauten soll dieser Rundweg vor allem für Familien attraktiv gestaltet werden. Eine erste E-Mountain-Bike-Strecke ist geplant. Die Route Fendels – Eggboden – Sattele – Fendels soll für Radfahrer freigegeben werden. Die TIWAG stellt in der Nähe des Portals zwei Schaupulte auf. Auf diesen werden die Zusammenhänge zwischen dem Portal und dem Gepatsch-Stausee erklärt. Die neue TEAM.card bietet Mitarbeiter:innen im Verbandsgebiet zahlreiche Vergünstigungen. Mit dieser neuen Karte gibt es von Ermäßigungen auf Skilifte bis hin zu kostenlosen Eintritten und Rabatten in Freizeiteinrichtungen, Restaurants und Geschäften. Mehr Informationen und Anmeldung jobs.tiroler-oberland.com/de/teamcard Nach der Saison ist vor der Saison. Unser Ort wäre nur halb so attraktiv, wenn nicht unsere Vereine für Unterhaltung sorgen würden. Danke euch allen dafür, dass wir immer auf euch zählen dürfen.

Ich wünsche allen Fendlerinnen und Fendlern eine besinnliche Weihnachtzeit und alles Gute für 2024.

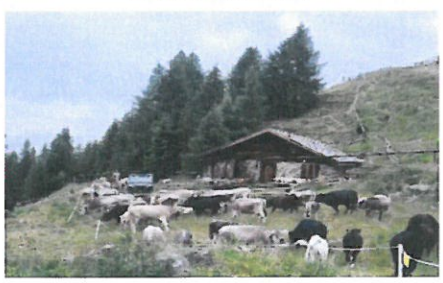
Karin Buchhammer

INFORMATIONEN ALM

Wir blicken auf einen erfolgreichen Almsommer 2023 zurück. Es standen einige Veränderungen an. Heuer wurden erstmalig statt Milchkühe, Mutterkühe und Pferde auf der Fendler Alm (Kieselalpe) gesommert. Das gesamte Gebiet wurde in mehrere Teile gekoppelt. Die verschiedenen Koppeln wurden mit den Pferden gezielt nachgepflegt. Die Jausenstation wurde separat verpachtet, was sehr gut funktionierte. Die Wirtsleute der Jausenstation waren sehr engagiert. Im gesamten Almgebiet wurden insgesamt 213 Tiere gealpt, davon sind 3 Tiere auf der Alm geboren. Im gesamten wurden ca. 500 Arbeitsstunden durch unsere fleißigen Helfer geleistet. Im Herbst konnten alle Tiere gesund und geschmückt nach Hause gebracht werden. Dafür möchte ich dem Hirten Andreas Jäger ein großes Lob und Dank aussprechen. Vielen Dank auch an die Fendler Jungbauern für das gut organisierte und sehr gelungene Almabtriebs Fest. Ich möchte mich auch bei allen freiwilligen Helfern besonders bedanken- ohne die es nicht möglich wäre, so etwas zu bewältigen.

Nun möchte ich euch noch eine schöne, ruhige Adventszeit wünschen und einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Der Almmeister
Daniel Eberhart



VEREIN UMWELTWERKSTATT BEZIRK LANDECK

Die Vereins Umweltwerkstatt informiert ...

- Ab 01.01.2024 werden Getränkeverbundkartons (Tetra-Pack) nicht mehr getrennt gesammelt. In den neuen Verträgen wurde dies österreichweit vereinbart. Getränkeverbundkartons (Tetra-Pack) gehören ab diesem Datum in den Container mit den Kunststoffverpackungen!
- Bitte geben Sie keine künstlichen Mineralfasern (KMF) wie Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle oder Hartschaumplatten aus XPS wie Styrodur bzw. Styrofoam zum Sperrmüll! Diese Dämmstoffe müssen bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden!
- Gewerbliche Kühlgeräte (Vitrinen, Kühlzellen, etc.) können ab sofort nicht mehr kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden! Informieren Sie sich in Ihrem Recyclinghof, ob eine kostenpflichtige Abgabe möglich ist. Auf jeden Fall können diese Kühlgeräte bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden.
- Gasflaschen können nicht im Recyclinghof abgegeben werden. Diese sind über den Gaslieferanten bzw. die jeweiligen Verkaufsstellen zu entsorgen.

INFORMATIONEN ZUM SILVESTERFEUERWERK

Für den Jahreswechsel und hier insbesondere für den Silvesterabend möchte ich euch wieder einige Informationen bezüglich Feuerwerke und Knallkörper geben.

Es dürfte inzwischen allseits bekannt sein, dass im Ortsgebiet das Abbrennen von Feuerwerken **nur für die Klasse F1 erlaubt ist.** (Das sind beispielsweise Knallerbsen, Tischfeuerwerke, Vulkane oder Feuerwerksscherzartikel, Mini-Raketen usw.)

Alle anderen Raketen und Knallkörper der **Klasse F2** und größer sind im Ortsgebiet vom Gesetz her verboten.
Das Gesetz gibt aber dem Bürgermeister die Möglichkeit, gewisse Bereiche festzulegen, wo das Abbrennen von Feuerwerken und Knallkörper der Klasse F2 erlaubt werden kann.
Die letzten Jahre haben gezeigt, dass der Schilift Parkplatz in Fendels ein idealer Ort ist, wo die Feuerwerke und Knallkörper der **Klasse F2**, ohne Belastung für Menschen und Tiere abgebrannt werden können.

Deshalb wird der Bereich Schilift Parkplatz Fendels ausdrücklich für das Abbrennen von Feuerwerken und Knallkörper der Klasse F2 frei gegeben!!!

Das heißt es kann jeder selber entscheiden, ob er sich an die gesetzlichen Bestimmungen hält. Die Strafen, die bei Verwendung der genannten Gegenstände im Ortsgebiet verhängt werden, betragen bis zu € 3.600,-- . Vom Schadenersatz bei einem Unfall oder Brand gar nicht zu sprechen.

Schneeräumung

- Seitens der Gemeinde Fendels wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hingewiesen: § 93 StVO 1960 lautet
- „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.
- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich! Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.
- Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass der Straßendienst der Gemeinde Fendels Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.
- Die Gemeinde Fendels weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Fendels handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivil-rechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.
- Die Gemeinde Fendels ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

ACHTUNG VOR BETRUG

FALSCHER POLIZIST ruft an:
Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände.
MERKE: Die ECHTE POLIZEI RUFT SIE NICHT AN und...
... fordert GELD von Ihnen!
...erkundigt sich über Ihr Vermögen!
...möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die ECHTE POLIZEI kommt NICHT zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

WAS IST der „FALSCHE POLIZIST"
So arbeiten die Betrüger:

- ältere Menschen werden angerufen
- sie geben sich am Telefon als Polizisten aus
- sie stellen Fragen über Geld, Vermögen, Gold etc.
- die Betrüger erfinden Lügengeschichten, damit Sie ihnen Geld, Wertgegenstände etc. übergeben

Worauf müssen sie noch achten?
Die Betrüger sagen am Telefon, dass ein „Polizist" in Zivilkleidung diese Wertsachen etc. abholt.
Mit psychologischen Tricks ziehen die Betrüger das Telefonat in die Länge und versuchen Sie zu verwirren.
Die Betrüger ersuchen um strengste Geheimhaltung des Telefonats und weisen an, es nicht zu beenden, um durchgehend in der Leitung zu bleiben.

Einige Beispiele
„eine nahe Verwandte Person ist in einen Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Sie müssen nun eine Kaution bezahlen".

„Die Polizei hat Einbrecher oder Räuber im Umfeld festgenommen und zum Schutz soll nun Ihr Vermögen/Geld durch die Polizei mitgenommen/aufbewahrt werden.".

„Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Sie sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabrücken geben.

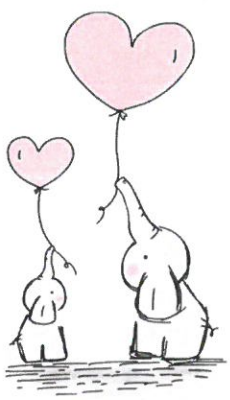
So schützen Sie sich vor „FALSCHEN POLIZISTEN"

- Vorsicht bei unbekannten Anrufern!
- Fragen Sie sich: Kann die Geschichte stimmen? Sprechen Sie sofort mit Verwandten oder Freunden!
- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Übergeben Sie NIEMALS Geld oder Gold (Schmuck) an Unbekannte!
- Fordern Sie von angeblichen Polizisten einen Dienstausweis!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie, ob es diesen Polizisten wirklich gibt!
- Nehmen Sie Warnungen von Bankanstellten ernst!
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie über diese falschen Polizisten. Vor allem ÄLTERE GENERATIONEN sind betroffen!

HABEN SIE den VERDACHT eines Betrugs? RUFEN Sie sofort die Polizei unter 133

HERZLICH WILLKOMMEN

Buchhammer Laurin Daniel
Eberhart Marie



Die Gemeinde Fendels gratuliert nochmals herzlich zur Geburt!

BENÜTZUNG VON RÄUMLICHKEITEN DER GEMEINDE

Bei Benützung von Räumlichkeiten der Gemeinde, wird auf die Richtlinien zur Vermietung der Benützung von Räumlichkeiten der Gemeinde Fendels auf der Homepage verwiesen.

Allgemeines:

- Mietpreis: 100,00 Euro (entfällt für Vereine)
- Max. für 80 Personen
- Rauchverbot im gesamten Gebäude
- Tische & Stühle sind selbst herzurichten, zu reinigen und aufzuräumen
- Schäden am Gebäude oder am Inventar sind mitzuteilen
- Abfälle sind vom Mieter zu entsorgen
- Räumlichkeiten und WC´s sind vom Mieter nass zu reinigen
- Verunreinigungen im Eingangsbereich und Außenanlagen sind zu beseitigen
- Bei Anbringung von Dekoration dürfen keine Beschädigungen entstehen
- Nach der Benützung der Räume müssen die Fenster geschlossen und die Eingangstür verschlossen sein
- Elektrogeräte sowie die Leuchtkörper sind abzuschalten
- Spätestens am Folgetag 14:00 Uhr müssen die Räumlichkeiten gereinigt sein
- Zu- und Abfahrten freihalten

Herzlich Willkommen im Team Bettina